

## QUAST Intensiv Anwenderschulung

Intensive Schulung für das Dokumentationsprogramm der DGSS QUAST am **eigenen** Laptop.  
Eine QUAST Seminarinstallation wird zur Verfügung gestellt.

Sie benötigen einen eigenen Laptop mit Windows XP oder 2000 und dem Recht, installieren zu dürfen.

12 Stunden individuelle Schulung

Samstag 12 bis 18 Uhr und Sonntag 9 bis 16 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt  
Reservierung erforderlich

**EUR 350**

## Werden Sie Mitglied im BVSD!

Seit seiner Gründung durch die beiden großen schmerztherapeutischen Fachgesellschaften, die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und die Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS) im Jahre 2006 ist der Berufsverband der Schmerztherapeuten in Deutschland (BVSD) mit fast 700 Mitgliedern zum größten schmerztherapeutischen Berufsverband geworden. Er vertritt die Interessen von Ärzten und Psychologen mit schmerztherapeutischer Qualifikation (z. B. Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“, Algesiologe DGSS, Algesiologe DGS). Regional werden unsere Interessen als Schmerztherapeuten durch die BVSD-Landesverbände wahrgenommen. Ein wichtiges Kommunikationsglied der Länderebene zum BVSD-Bundesvorstand ist der neu gegründete BVSD-Länderbeirat, dem die Landessprecher angehören.

Wir sind stolz auf das, was wir in kurzer Zeit für die Schmerztherapeuten erreichen konnten. Die gesundheitspolitischen Herausforderungen in den nächsten Jahren bleiben groß. Nur gemeinsam schaffen wir es, die schmerztherapeutische Versorgung unserer Patienten zu verbessern und das Überleben der ambulanten und stationären Strukturen in einem komplexer werdenden Gesundheitsmarkt zu sichern.

Werden Sie aktiv! Werden Sie BVSD-Mitglied!

Mitgliedsanträge auf [www.bvsd.de](http://www.bvsd.de) oder per Email: [info@albrecht-kloepfer.de](mailto:info@albrecht-kloepfer.de)

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. Reinhard Thoma

Berufsverband der Schmerztherapeuten in Deutschland  
Dr. Hans-Helmut Gockel, Dr. Bernhard Klasen  
Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie Maxvorstadt  
Dr. Norbert Griebinger, Dr. Reinhard Sittl  
Schmerzambulanz, Anästhesiologische Klinik, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Erlangen

## Veranstalter

Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie Maxvorstadt  
Diakoniewerk München-Maxvorstadt  
Heßstraße 22  
80799 München  
Tel: 089 2122 821  
Fax: 089 2122 822  
Schmerzzentrum@diakoniewerk-muenchen.de

## Moderation und konzeptionelle Mitarbeit

Dr. Albrecht Kloepfer  
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation

## Organisation, Programm und Gestaltung

Dr. Hans-Helmut Gockel  
Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie Maxvorstadt

## Teilnahmegebühren

Vorträge, Workshops, Mittagsmenue, Kaffeepausen und Festabend EUR 125 pro Tag gesamt EUR 295  
QUAST Intensiv-Anwenderschulung EUR 350

Übernachtung pro Person (inkl. Frühstück) EUR 93  
Alle Beiträge sind nach Zugang der Anmeldebestätigung fällig  
Reservierung nach Reihenfolge des Zahlungseingangs.  
Limitierte Zimmeranzahl!

## Veranstaltungsort

Tagungszentrum Starnberger See im DGB-Bildungswerk eV.  
Ferdinand-von-Miller-Str. 7, 82343 Pöcking

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich oder per email an:  
Karoline Willer, Algesiologikum Akademie  
Heßstraße 22, 80799 München  
Tel. 089 2122 2122, Fax 089 2122 822  
willer@algesiologikum.de

## Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie bis spätestens 15.6.2009 um schriftliche Benachrichtigung. Andernfalls werden 50 %, mit Tagungsbeginn 100 % des Rechnungsbetrags fällig.

## Zertifizierung

Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer



# Schmerztage am See

Starnberg 2009

3. bis 5. Juli 2009

Tagungszentrum Starnberger See im DGB-Bildungswerk e. V.  
Ferdinand-von-Miller-Str. 7, 82343 Pöcking

Veranstalter:

Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie  
Diakoniewerk München-Maxvorstadt

in Kooperation mit

Berufsverband der Schmerztherapeuten in  
Deutschland e. V.

Interdisziplinäres Schmerzzentrum,  
Anästhesiologische Klinik, Universität Erlangen

Arbeitsgemeinschaft Schmerztherapeutischer  
Tages-Kliniken in Bayern



Algesiologikum



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 3.7. bis zum 5.7.2009 finden zum ersten Mal die Schmerztage am See im DGB-Bildungszentrum Niederpöcking als Veranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Schmerztherapie Maxvorstadt in Kooperation mit dem BVSD und dem Interdisziplinären Schmerzzentrum des Universitätsklinikum Erlangen statt.

Die gesundheitspolitischen Entscheidungen der letzten Jahre (GMG, GKV-WSG, VAÄndG) haben Veränderungen im Gesundheitswesen ausgelöst, die auch die medizinische Versorgung chronischer Schmerzpatienten beeinflussen. Dabei kommt es immer wieder zu Spannungen zwischen Politik, Kostenträgern und Leistungserbringern, die nicht selten durch erhebliche Zielkonflikte gekennzeichnet sind. Der Berufsverband der Schmerztherapeuten in Deutschland (BVSD) hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistungserbringer in Ihrer Positionierung in diesem neu geordneten Gesundheitsmarkt zu unterstützen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, die Schmerztage am See 2009 überwiegend unter das Motto der schmerztherapeutischen Versorgung zu stellen. Themen sind Versorgungsforschung, Erlössicherung, Qualitätssicherung und die Umsetzung vernetzter und integrierter Versorgungsmodelle in der Praxis. Die Schmerztage am See beginnen am Freitag mit Vorträgen zu neuen Konzepten in der Therapie. In bewährter Weise bieten wir 45-minütige Vorträge und Intensiv-Workshops an. Sie haben ausreichend Zeit für Vorträge und Diskussion in den Plenumsveranstaltungen und praxisorientierte Workshops am Nachmittag. Am Samstag findet ein gemeinsames Fest im Park des Bildungszentrums statt. Auf vielfachen Wunsch bieten wir am Samstag und am Sonntag eine 12-stündige intensive QUAST-Anwenderschulung zur Dokumentation in der Schmerztherapie an.

Dieses Vorprogramm stellt die Themen und den organisatorischen Rahmen der Tagung vor. Einzelheiten, Referenten und endgültige Themen finden Sie in Kürze und immer aktuell im Internet unter [www.schmerztage.de](http://www.schmerztage.de). Wir freuen uns, Sie mit interessanten und zukunftsweisenden Themen im Sommer 2009 im DGB-Bildungswerk eV. Bildungszentrum Niederpöcking begrüßen zu dürfen.

Reinhard Thoma  
Präsident BVSD

Hans-Helmut Gockel  
Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie  
Diakoniewerk München-Maxvorstadt

## Freitag, 3. Juli 2009

### Schmerz - Konzepte in der Therapie

- 12:30 – 12:45 Grußwort  
12:45 – 15:30 Vorträge  
C. Maihöfner, Erlangen: Neueste Therapieansätze in der Behandlung des CRPS  
C. Nau, Erlangen: Der Natriumkanal - lohnendes Ziel in der Schmerztherapie?  
R. Sittl, Erlangen: Sind die Erfolge der multimodalen Gruppentherapie wirklich messbar?  
C. Maier, Bochum: Neues vom Sympathikus  
15:30 – 16:00 Kaffeepause  
16:00 – 18:00 Vorträge  
L. McCracken: Update of Acceptance and Commitment Therapy and Mindfulness for Chronic Pain  
H. Kaube, Freiburg: Interventionelle Therapieverfahren beim Clusterkopfschmerz  
M. Hornyak, Freiburg: Schmerztherapie bei Restless Leg Syndrome  
M. Stanton-Hicks, Cleveland, USA (Englisch): News from CRPS  
18:00 – 19:30 Abendessen  
19:30 – 21:00 Workshops  
WS 1: L. McCracken, Bath/GB (in Englisch): Psychological Treatments for Chronic Pain: Method, Process, and New Directions  
WS 2: C. Ullrich/G. Kratzer, München: Multimodale Schmerztherapie bei geriatrischen Patienten in der Praxis  
WS 3: B. Eberhardt, Frankfurt: Erste praktische Erfahrung mit EBM und HVV 2009  
WS 4: H.-H. Gockel/B. Klasen, München: Schmerzkonferenz

## Samstag, 4. Juli 2009

### Schmerz - Konzepte in der Versorgung

- 9:00 – 12:30 Vorträge  
J. Lötsch, Frankfurt: Patientenorientierte Arzneimittelversorgung  
T. Graf-Baumann, Mannheim: Weiterbildung und Ausbildung zur Schmerztherapie in Praxis und Klinik  
B. Arnold, Dachau: NVL Rückenschmerz - Auswirkungen auf die Versorgungslandschaft  
H. Kayser, Bremen: Der neue EBM 2009: Auswirkungen und Perspektiven für die schmerztherapeutische Versorgung  
N. Griebinger, Erlangen: Konzepte des Akutschmerzdienstes auf der Basis der S3 Leitlinie  
12:30 – 14:00 Mittagspause  
14:00 – 17:00 Workshops  
WS 1: A. Klopfer, Berlin, W. Vieten, Köln: Vertragswerkstatt des BVSD  
WS 2: G. Kratzer/S. Pöschinger: Schmerzkonferenz  
WS 3: C. Schiessl, Köln: Schwierige Gesprächssituationen in der Betreuung von Palliativpatienten und ihren Angehörigen  
**ab 19:00 Fest im Park des Bildungswerks**

## Sonntag, 5. Juli 2009

### Schmerz - Erfahrungen aus dem Versorgungsalltag

- 9:00 – 12:30 Vorträge  
H. Kaube, Freiburg: Vernetzung in der Schmerztherapie: das Interdisziplinäre Schmerznetz Südwest (ISNet)  
H. Schmidt, Neustadt: MVZ: Hat sich das Konzept in der ambulanten Schmerztherapie bewährt?  
R. Thoma, München: Modelle der Verzahnung von ambulanter und stationärer Schmerztherapie  
F. Jacobi, Dresden: Kosten und Nutzen der Psychotherapie  
12:30 – 14:00 Mittagspause  
14:00 – 16:00 Workshops  
WS 1: V. Amelung, Berlin/R. Thoma, München: Lösungsstrategien im Spannungsfeld zwischen Spezialisierung und integrierter Versorgung  
WS 2: D. Märkert, Erlangen: Organisation des Akutschmerzdienstes  
WS 3: B. Klasen/S. Pöschinger, München: Schmerzkonferenz  
WS 4: C. Siebold, Starnberg: Kopfschmerztherapie in der Praxis  
16:00 Abschlussdiskussion

Für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung bedanken wir uns herzlich bei folgenden Firmen:

ANS, Arzneimittel Prostrakan, AWD.pharma, Boston-Scientific, B. Braun Melsungen, Codman, Eisai, Grünenthal, Lilly Deutschland GmbH, Medtronic, Mundipharma, Nycomed, Pfizer, Schwa-medico, Smith Medical, Venner, Weber & Weber, Wyeth



Archimedes® implantierbare Medikamentenpumpe zur Behandlung von chronischen Schmerzen, Tumorschmerz und Spastik

Gezielte Arzneimittelinfusion - mehr Lebensqualität für ihren Patienten

**Codman**  
a Johnson & Johnson company